



01.03.2021

Sehr geehrte Eltern,

auch in den ersten drei Wochen dieses zweiten Schulhalbjahres fand der Unterricht in Form des schulisch angeleiteten Lernens Zuhause statt. Eine Situation, die viele Familien inzwischen an Ihre Belastungsgrenzen bringt. Sie stehen, wie auch viele Lehrkräfte mit eigenen Kindern, vor der großen Herausforderung, berufliche und familiäre Aufgaben mehr noch als in „normalen“ Zeiten zu koordinieren. Zusätzlich verunsichert viele Eltern die Frage, wie die Leistungsbewertung in diesem Schuljahr unter den derzeitigen Bedingungen der Pandemie erfolgt.

Daher möchte ich Sie im Folgenden über die wichtigsten Regelungen basierend auf dem Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21 sowie zwei aktuellen Schreiben vom 12.02.2021 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie informieren:

- Klassenarbeiten und Klausuren sind grundsätzlich **in Präsenz** zu schreiben.
- Die Anzahl der verbindlichen Klassenarbeiten in der Jahrgangsstufe 7 bis 10 wird in diesem Schuljahr in den betreffenden Fächern um eine **reduziert** (drei statt zwei Klassenarbeiten).
- In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ist ebenfalls die Anzahl der Klausuren reduziert worden. Im Einzelnen gibt es auch hier Alternativangebote und Flexibilisierungen, über die die Schüler*innen detailliert informiert und entsprechend beraten wurden und werden.
- Leistungen werden **auch im schulisch angeleiteten Lernen Zuhause erbracht und bewertet**.
- Der Zeitraum zwischen Aufgabenstellung und Abgabe umfasst mindestens einen Schultag. Eine Leistung gilt als **nicht erbracht**, wenn dieser Abgabezeitraum von einem Schultag überschritten wird. Ausgenommen sind davon Aufgaben, die im Rahmen einer Videokonferenz erstellt und bearbeitet werden sollen.
- Liegt für diese nicht erbrachte Leistung keine **Entschuldigung** vor, kann dies mit „ungenügend“ bewertet werden.

- Die Teilnahme an Videokonferenzen ist freiwillig, aber nicht willkürlich. Das heißt, die Lehrkräfte laden zur Videokonferenz ein und gehen grundsätzlich von der **Anwesenheit** ihrer Schüler*innen aus. Es gilt wie im Präsenzunterricht die **Entschuldigungspflicht** bei Nicht-Teilnahme. Die Termine für angesetzte Videokonferenzen sind über den Stundenplan in WebUntis ersichtlich. Videokonferenzen sind im digitalen Unterricht ein wichtiges Instrument, um Rückmeldungen zu eingereichten Aufgaben zu geben, in neue Themengebiete einzuführen und sind in Zeiten des Distanzlernens auch ein wichtiges Forum für das soziale Miteinander im Klassenverband.
- Unterrichtsstörungen können den Ausschluss von einer Videokonferenz nach sich ziehen.
- Es gibt **kein** Verschlechterungsverbot.



Ich möchte Ihnen versichern, dass allen Lehrkräften bewusst ist, dass die Schüler*innen und Schüler zu Hause sehr unterschiedliche Lernbedingungen haben und die Frage der Bildungsgerechtigkeit in Zeiten der Schulschließungen nochmals stärker in den Fokus rückt.

Rückmeldungen zum Lernstand in Form von Leistungsbewertungen sind wichtig, um zu einer realistischen Einschätzung des aktuellen Lernstandes zu gelangen. Sie bieten die Grundlage für eine gezielte individuelle Förderung, aber auch für notwendige curriculare Anpassungen im nächsten Schuljahr, um während der Schulschließungen entstandene Lücken im Lernstoff gemeinsam im Klassenverband aufzuarbeiten.

Ich weiß, dass viele Eltern ihre Kinder nach Kräften in der Organisation und Strukturierung ihres Unterrichtstages nach Kräften unterstützen. Das ist wichtig: Sie fördern damit das selbstbeständige Lernen Ihres Kindes. Ermuntern Sie es ebenfalls, sich bei Fragen und Problemen selbst an Lehrkräfte zu wenden.

Das Kollegium der Wilma-Rudolph-Oberschule arbeitet an einer Optimierung der Informationswege, um Transparenz und Übersichtlichkeit während des Fernunterrichtes noch weiter zu verbessern.

Eine gute Nachricht zum Schluss: Ab nächster Woche werden für die Lehrkräfte freiwillige Corona-Schnell-Tests an unserer Schule durchgeführt. Kostenlose Schnell-Tests für Schülerinnen und Schüler sollen laut Pressemitteilungen noch im März folgen.

Ich danke Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünsche uns allen weiterhin viel Kraft und Zuversicht.

Herzliche Grüße

Birgit Hinrichsen, Schulleiterin